



Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Westernohe

Sitzungsdatum: Donnerstag, 27.04.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: im Saal des Gemeindezentrums 56479 Westernohe, Am Huggert 5

gesetzl. Mitgliederzahl: 13

ANWESENHEITSLISTE

Ortsbürgermeister

Abel, Volker

I. Beigeordneter

Groß, Thomas

Beigeordnete

Güth, Tobias
Schmidt, Katharina

(nicht stimmberechtigt)
(nicht stimmberechtigt)

Ratsmitglieder

Augustin, Oliver
Bär, Andreas
Bastian, Dominic
Krämer, Hermann-Josef
Mack, Rainer
Merten, Ewald
Müller, Jutta Maria
Schumann, Christa
Wiesendahl, Stefanie
Wingenbach, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Wehler, Andreas

Die Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Westernohe waren durch fristgerechte Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Ortsbürgermeister Volker Abel stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben wurden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Westernohe war nach der Anzahl der erschienenen Ratsmitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Bericht des Ortsbürgermeisters gemäß § 33 GemO
2. Bekanntgabe der kommunalaufsichtlichen Verfügung zum Haushalt der Ortsgemeinde Westernohe
3. Beratung und Beschlussfassung über die geplante neue Forstreviereinteilung zum 01.01.2018
4. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen der Kucheneinrichtung im Gemeindezentrum
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge, Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

7. Grundstücksangelegenheiten
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag eines Bürgers auf Zukauf einer Gemeindeparzelle über 111 qm
8. Bau- und Vergabeangelegenheiten
hier: Winterdienstarbeiten

Öffentlicher Teil:

9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 7 - 8 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Protokoll:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Bericht des Ortsbürgermeisters gemäß § 33 GemO

Der Ortsbürgermeister berichtet:

- dass das Bauvorhaben der Eheleute Jekel genehmigt wurde
- die Außenanlage des Gemeindezentrums fertig gestellt wurde
- der Winterdienst von der Fa. Reuscher einseitig gekündigt wurde
- das Frühstück im Gemeindezentrum erfolgreich verläuft
- eine neue Spülmaschine für die Küche bestellt wurde

2. Bekanntgabe der kommunalaufsichtlichen Verfügung zum Haushalt der Ortsgemeinde Westernohe

Die positive kommunalaufsichtliche Verfügung zum Haushalt 2017 wurde bekannt gegeben.

3. Beratung und Beschlussfassung über die geplante neue Forstreviereinteilung zum 01.01.2018

Spätestens am 28.02.2018 scheidet Herr Forstamtsrat Helmut Scherer (Revierleiter des Forstreviers „Lasterbach“) aus dem aktiven Revierdienst aus.

Gleichzeitig hat Landesforsten mitgeteilt, dass zum 01.01.2018 die Staatswaldflächen aus den Revieren „Lasterbach“ und „Weiherhof“ ausgegliedert und einem staatlichen Revierleiter unterstellt werden.

Nach alledem wird es notwendig, eine Neueinteilung der Forstreviere in der Verbandsgemeinde Rennerod vorzunehmen. Zu diesem Zweck wurde nach Vereinbarung in der Ortsbürgermeisterversammlung eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus der Verwaltungslleitung und den vier Ortsbürgermeister/-innen der jeweils größten waldbesitzenden Ortsgemeinde je Revier besteht (Stadt Rennerod, Hellenhahn-Schellenberg, Liebenseheid und Oberrod).

In diesem Zusammenhang hat Herr Forstamtsrat Dieter Herkersdorf einen Antrag auf Teilzeitbeschäftigung gestellt. Damit der gesellschaftspolitisch allseits geforderten flexiblen Ruhestands-Übergangslösung Rechnung getragen werden kann, bietet sich die aktuelle Situation geradezu an, da durch die Reduzierung der zu betreuenden Flächen (Staatswald) ohnehin eine Veränderung der Personalauslastung einhergeht.

Die Arbeitsgruppe „Forstreviere 2018“ hat am 17.01.2017 einstimmig folgende Empfehlungen beschlossen:

1. Am 01.01.2018 erfolgt eine Reduzierung auf zunächst 3 ½ Reviere. (**Revier Rennerod**: mit der Stadt Rennerod und den Ortsgemeinden Niederroßbach, Oberroßbach, Salzburg, Westernohe und Zehnhausen bei Rennerod; **Revier Weiherhof**: mit den Ortsgemeinden Hellenhahn-Schellenberg, Neustadt/Westerwald und Stein-Neukirch; **Revier Liebenscheid**: mit den Ortsgemeinden Bretthausen, Homberg, Liebenscheid, Nister-Möhrendorf, Rehe, Waigandshain und Willingen; **Revier Lasterbach**: mit den Ortsgemeinden Elsoff (Westerwald), Hüblingen, Irmtraut, Neunkirchen, Oberrod, Seck und Waldmühlen)
2. Mit dem Ausscheiden des Revierförsters Dieter Herkersdorf aus dem aktiven Dienst, erfolgt eine Reduzierung auf dann 3 Reviere. (**Revier Rennerod**: mit der Stadt Rennerod und den Ortsgemeinden Neustadt/Westerwald, Niederroßbach, Nister-Möhrendorf, Oberroßbach, Salzburg, Westernohe und Zehnhausen bei Rennerod; **Revier Liebenscheid**: mit den Ortsgemeinden Bretthausen, Homberg, Liebenscheid, Stein-Neukirch, Rehe, Waigandshain und Willingen; **Revier Lasterbach**: mit den Ortsgemeinden Elsoff (Westerwald), Hellenhahn-Schellenberg, Hüblingen, Irmtraut, Neunkirchen, Seck, Oberrod und Waldmühlen)
3. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, dass keine Ortsgemeinde durch diese Veränderungen von zwei Revierleiterwechseln innerhalb eines kurzen Zeitraums betroffen ist.
4. Sollte wider Erwarten das Land die Staatswaldflächen erneut keinem anderen staatlichen Revier zugliedern können, bleibt es beim Status quo, also bei der jetzigen vier-Revire-Lösung.
5. Es ist noch abschließend darauf hinzuweisen, dass die Beschlüsse in den Ortsgemeinden ein einheitliches Ergebnis aufweisen müssen. Kommt keine einheitliche Entscheidung zu Stande, so entscheidet nach § 9 des Waldgesetzes, Landesforsten als „Obere Forstbehörde“ über die Reviereinteilung in der Verbandsgemeinde Rennerod.
6. Diese Vorgehensweise wurde über das hiesige Forstamt zur Prüfung der Zentralstelle der Forstverwaltung (ZdF) vorgelegt und von dort für in Ordnung befunden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Westernohe stimmt der in der Arbeitsgruppe „Forstrevier-Neugliederung 2018“ erarbeiteten Empfehlung zur Änderung in der Forstreviereinteilung zu:
 - a) Zum 01.01.2018 erfolgt eine Reduzierung der Forstreviere auf 3 ½ Reviere
 - b) Das Revier „Weiherhof“ wird in Teilzeit (50 %) durch den bisherigen Revierleiter Dieter Herkersdorf fortgeführt und ist wie folgt neu gegliedert: Hellenhahn-Schellenberg, Neustadt/Westerwald und Stein-Neukirch.
 - c) Das frei werdende Revier „Lasterbach“ wird von einem/einer neu zu besetzenden Revierleiter /-in befördert und ist wie folgt neu gegliedert: Elsoff (Westerwald), Hüblingen, Irmtraut, Neunkirchen, Oberrod, Seck und Waldmühlen)
 - d) Die Reviere „Rennerod“ und „Liebenscheid“ werden zunächst von ihren bisherigen Revierförstern weiterhin unverändert betreut.

2. Nach dem ruhestandsbedingten Ausscheiden des Revierleiters Dieter Herkersdorf werden in der Verbandsgemeinde Rennerod die Forstreviere auf dann 3 Reviere reduziert und sind dann wie folgt neu gegliedert: **Revier Rennerod:** mit der Stadt Rennerod und den Ortsgemeinden Neustadt/Westerwald, Niederroßbach, Nister-Möhrendorf, Oberroßbach, Salzburg, Westernohe und Zehnhausen bei Rennerod; **Revier Liebenseid:** mit den Ortsgemeinden Bretthausen, Homberg, Liebenseid, Stein-Neukirch, Rehe, Waigandshain und Willingen; **Revier Lasterbach:** mit den Ortsgemeinden Elsoff (Westerwald), Hellenhahn-Schellenberg, Hüblingen, Irmtraut, Neunkirchen, Seck, Oberrod und Waldmühlen.
3. Sollte wider Erwarten das Land die Staatswaldflächen erneut keinem anderen staatlichen Revier zugliedern können, bleibt es wie bisher bei 4 Revieren.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

4. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen der Kücheneinrichtung im Gemeindezentrum

Nach intensiver Diskussion wurde beschlossen, dass ein Arbeitskreis mit einem unabhängigen Fachspezialisten für gewerbliche Küchen einen Vorschlag für die Umgestaltung der Küche im Gemeindezentrum erarbeiten und bei der nächsten Sitzung vorstellen soll.

5. Einwohnerfragestunde

./.

6. Anträge, Verschiedenes

Der Seniorenausflug wird dieses Jahr wieder stattfinden, der Termin steht aber noch nicht fest.

gez. Volker Abel
Ortsbürgermeister

gez. Tobias Güth
Schriftführung

ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden bekannt gegeben. Dem Antrag eines Bürgers wurde stattgegeben und die Winterdienstarbeiten wurden an die Fa. Sven Hasenauer vergeben.

gez. Volker Abel
Ortsbürgermeister

gez. Tobias Güth
Schriftführung